

Qualitätssicherung der Primärsysteme im Prozess der Einführung eGK

Um die elektronische Gesundheitskarte (eGK) nutzen zu können, sind Anpassungen der Primärsysteme

- **Praxis-Verwaltungssysteme (PVS)**
- **Apotheken-Verwaltungssysteme (AVS)**
- **Krankenhaus-Informationssysteme (KIS)**

bei den Leistungserbringern notwendig, damit das integrative Zusammenspiel mit den neuen Komponenten der eGK gewährleistet wird.

Primärsysteme haben die Aufgabe, die Daten der eGK zu lesen, zu verarbeiten und Daten für die Speicherung auf der eGK bzw. in den Fachdiensten vorzubereiten.

Die Funktionen in den Primärsystemen müssen Informationen über den Ablauf der Verarbeitung der Daten im Konnektor, auf der eGK und in der Telematikinfrastruktur korrekt, vollständig und eindeutig in Ihrem System wiedergeben.

Die vom Konnektor gelieferten Antworten müssen für den Anwender verständlich angezeigt werden. Die Verarbeitung und Bereitstellung der Daten muss performant sein.

Was ist von den Primärsystemen sicherzustellen?

- Die Systemkomponenten (Kartenterminal, Konnektor, eingesetzten Karten etc.) einbinden und den Status aller beteiligten Komponenten anzeigen
- Die Anforderungen der Fachfunktionen des Versichertenstammdatenmanagements (Lesen und verarbeiten eGK und KVK etc.) müssen erfüllt werden
- Die Sicherheit der geschützten Versichertendaten muss gewährleistet sein
- Die Anforderungen der Fachfunktionen des Verordnungsdatenmanagements (Schreiben, Signieren, Anzeigen, Ändern, Einlösen, Entfernen etc.) müssen erfüllt werden
- Die Anforderungen der Fachfunktionen des Notfalldatenmanagements (Schreiben, Anzeigen, Ändern, Einwilligung, Signieren etc.) müssen erfüllt werden
- Die Basisfunktionen wie z.B. Ereignis-, Karten-, Kartenterminalfunktionen müssen mit unterschiedlichen Konnektoren erfolgreich kommunizieren
- Das Antwortzeitverhalten der Primärsysteme muss in den unterschiedlichen Einsatzumgebungen (Praxis, Apotheke, Krankenhaus) angemessen sein

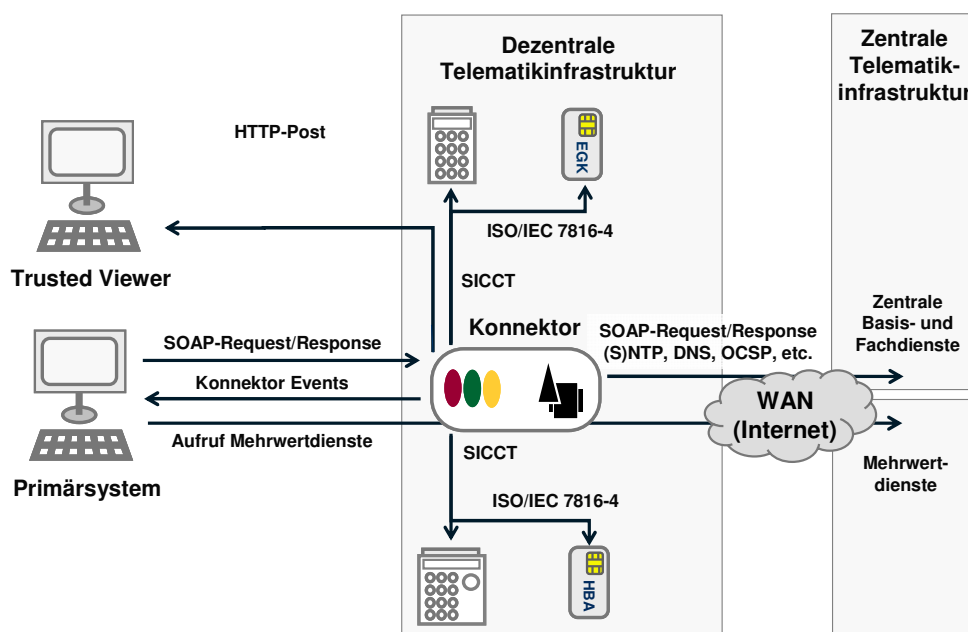


Abbildung: Zusammenwirken Primärsysteme mit Konnektor sowie eHealth-Kartenterminal und der zentralen Telematikinfrastruktur

Releasestufen der Primärsysteme

Für die Primärsysteme sind drei Releases eingeführt:

- **Release 0 – MKT-Plus**
die Bereitstellung der Versichertenstammdaten im Primärsystem durch Auslesen der Versichertenstammdaten von der eGK ohne den Einsatz eines Konnektors
- **Release 1 – eRezept / Notfalldaten**
das Auslesen von Versichertenstammdaten; das Erstellen, Transportieren und Einlösen einer Verordnung (eRezept); das Ablegen, Auslesen, Aktualisieren und Löschen von Notfalldaten über einen Konnektor
- **Release 2 – Telematikinfrastruktur**
zusätzlich die Bereitstellung der Versichertenstammdaten in der Telematik-Infrastruktur und den Online-Zugang zu den zentralen Fachdiensten (VSDD und VODD) der Telematik-Infrastruktur

Insbesondere ist die Interoperabilität und Integration zu gewährleisten, damit im Echtbetrieb eine reibungslose Kommunikation im Zusammenspiel der Leistungsempfänger, Leistungserbringer und Leistungsträger erfolgt.

Das bietet Ihnen die Toll Mobile

Unsere hoch qualifizierten Mitarbeiter haben in zahlreichen eHealth-Projekten rund um die Einführung der eGK intensive und langjährige Erfahrungen.

Wir können Ihnen u.a. folgende Dienstleistungen anbieten:

- **Funktionstests**
Die Primärsysteme werden auf ihre Funktionalität gemäß den Spezifikationen der gematik und auf die Kompatibilität mit den beteiligten Fachdiensten (VSDD, VODD, NFDD) getestet.
- **Interoperabilitätstests**
Die Anwendung wird bezüglich ihrer Interoperabilität mit Komponenten unterschiedlicher Hersteller in verschiedenen Konfigurationen überprüft.
- **Integrationstests**
Die Anbindung an den Konnektor mit unterschiedlichen Testwerkzeugen und Simulationssystemen überprüfen

Unsere Leistungen

Wir bieten den Service eines ganzheitlichen Test Competence Centers, wobei wir die Qualitätssicherung (QS) und die Qualitätsprüfung in unseren Räumen, oder/und auch bei Ihnen durchführen.

Unser **Test Competence Center (TCC)** bietet folgende Vorteile:

- Die Toll Mobile hat die Spezialisten im Bereich der eGK und sie als Kunde profitieren von diesen Detailkenntnissen
- Räumlichkeiten für die Durchführung der QS, die ein konzentriertes Arbeiten ohne Störungen ermöglichen, müssen nicht angemietet bzw. können anderweitig genutzt werden.
- Evtl. gesetzliche Vorschriften (Bildschirmarbeitsplätze etc.) werden durch das TCC der Toll Mobile eingehalten.
- Es braucht kein zusätzliches qualifiziertes Personal für die Durchführung der Qualitätssicherung/Tests „eingekauft“ werden.
- Die erforderliche Hard- und Software steht bei der Toll Mobile aktuell zur Verfügung und muss nicht angeschafft bzw. aktualisiert werden

Zur Einführung und/oder Umsetzung einer Qualitätssicherung in Ihrem Hause bieten wir folgende Unterstützungsleistungen an

- **Coaching**
Ihre Projektleitung wird durch unsere fachkundigen Mitarbeiter begleitet. Die Durchführungsverantwortung liegt in Ihrem Hause.
- **Projektleitung**
Wir übernehmen die Verantwortung zur erfolgreichen Leitung der Qualitätssicherung.
- **Durchführung**
Die Mitarbeiter der Toll Mobile unterstützen Sie bei der Realisierung Ihrer QS und/oder führen die Testdurchführung aus.

Bitte sprechen Sie uns an. Wir von der Toll Mobile werden für Ihre Anforderungen und Problemstellungen im eHealth-Sektor mit Ihnen gemeinsam Lösungen finden.

TOLL MOBILE GmbH & Co. KG

Olympiastr.1
26419 Schortens
Fon: +49(0)4421 / 7558-600
Fax: +49(0)4421 / 7558-611
info@toll-mobile.de
<http://www.toll-mobile.de>